

Dienstag, 16. Juni		Mittwoch, 17. Juni	
	10:25 Uhr Am Morgen formieren sich Demonstrationzüge in der Stalinallee und ziehen zum Haus der Ministerien. Die Demonstranten fordern die Senkung der Normen und rufen: „Kollegen reihet Euch ein, wir wollen freie Menschen sein!“		Gegen Mittag Das Politbüro beschließt, die Normerhöhung zurückzunehmen, doch die Demonstrationen sind nicht mehr zu beeinflussen. Über einen Lautsprecherwagen, den sie erobert haben, verkünden sie: „Morgen Generalstreik! Treffpunkt: Strausberger Platz, um 7.00 Uhr!“
			5:36 Uhr Der West-Berliner DGB-Vorsitzende Ernst Scharnowski sagt im RIAS: „Tretet der Bewegung der Ost-Berliner Bauarbeiter, BVGer und Eisenbahner bei, und sucht Eure Strausberger Plätze überall auf.“ Die Meldung wird vier Mal gesendet.
			
			8:45 Uhr Mehrere tausend Menschen versammeln sich am Strausberger Platz und ziehen Richtung Potsdamer Platz.

Aufgabe zum Trailer Interviewreihe "17. Juni 1953"

<http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/17juni1953-1119.html>

Zum Thema 17. Juni, s. a. die Informationen auf der Webseite Zeitclick für Kinder

<http://www.zeitclicks.de/ddr/zeitclicks/zeit/politik/opposition/der-volksaufstand-vom-17-juni/>

Richtig oder falsch? Korrigieren Sie, was falsch ist!

- | | | |
|--|---|---|
| 1. Der Aufstand war ein Arbeitskampf | R | F |
| 2. Gefordert wurden freie Wahlen | R | F |
| 3. Amerikanische Panzer haben den Aufstand zerschlagen | R | F |
| 4. Man hoffte auf eine Demokratie in der DDR | R | F |
| 5. Der Aufstand war seit vielen Monaten geplant | R | F |
| 6. Die Politiker Stoph und Ulbricht sind nach Karlshorst ¹ geflüchtet | R | F |

¹ In Berlin-Karlshorst hatte die "Sowjetische Militäradministration in Deutschland", kurz SMAD ihre Hauptquartier.